



Wir haben Lösungen. **Familienfreundlich.**

# Bündnis für Familie Heidelberg

2007–2017: 10 Jahre für eine familienfreundliche Arbeitswelt in Heidelberg



## BÜNDNIS FÜR FAMILIE HEIDELBERG



2

### **BÜNDNIS FÜR FAMILIE HEIDELBERG** **10 Jahre familienfreundliches Arbeiten**

2007 wurde das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ gegründet. Heute ziehen über 220 Partner aus Unternehmen, Wissenschaft, Institutionen, Verwaltung und Politik im Heidelberger Bündnis für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie an einem Strang.

Darunter sind Geschäftsführungen, Personalverantwortliche, Führungskräfte, sowie Beauftragte für Chancengleichheit, um im Netzwerk gemeinsam Lösungen für die eigenen Beschäftigten zu erarbeiten. Sie alle übernehmen Verantwortung für dieses Thema und damit für unsere Zukunft.

Alle Partner im Bündnis sind sich einig: Es lohnt sich, in Familienfreundlichkeit zu investieren. Die Bedeutung von Familienfreundlichkeit ist in der Arbeitswelt angekommen.

Ein Portfolio an Lösungen von Kinder- und Ferienbetreuung, über Bausteine einer familienfreundlichen Personalpolitik, bis hin zu Angeboten zum Wiedereinstieg sowie rund um das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege sind bis heute direkt im Bündnis entstanden. Ein Vielfaches mehr haben die einzelnen Bündnispartner realisiert und setzen sich so für familienfreundliche Rahmenbedingungen ein.

Darauf ausruhen wollen sich die Bündnisakteure nicht – auch in den nächsten Jahren werden zahlreiche neue Lösungen für Familien und Unternehmen folgen. Schließlich dient das Heidelberger Netzwerk Unternehmen und Einrichtungen als Vernetzungs- und Kommunikationsplattform sowie Ideenschmiede für innovative Projekte. So lassen sich gemeinsame Lösungen für die unterschiedliche Bedürfnisse der Partner und Familien durch das Nutzen von Synergien und Ressourcen entwickeln. Denn Arbeitgeber profitieren vielfach von familien-

freundlichen Maßnahmen: höhere Mitarbeitermotivation und -bindung, Reduktion der Fluktuationsrate und Fehlzeitenquote, höhere Rückkehrquote aus der Eltern- und Familienzeit, aber auch Einsparungspotentiale und Wettbewerbsvorteile auf dem Arbeitsmarkt und Standortmarketing sind entscheidende Argumente für eine familienfreundliche Personalpolitik. Insbesondere für die Wissenschaft und das Handwerk wird die Gewinnung potentieller Beschäftigter immer wichtiger.

### **Die Geschäftsführung und Netzwerkkoordination**

Am 28. März 2007 wurde das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ mit dem Fokus auf das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie gegründet, für das Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner die Schirmherrschaft übernommen hatte. Von Beginn an liegt die Geschäftsführung und Koordination bei der Heidelberger Dienste gGmbH.

Innerhalb der vergangenen 10 Jahre hat sich mit dem ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ ein Netzwerk etabliert, das aktiv, schlagkräftig und belastbar ist. Der Zusammenhalt des Netzwerkes, die Begleitung der Arbeitsgruppen und die Kommunikation zwischen den Bündnisakteuren wie auch der Bündnispartner untereinander wird durch die konstante Begleitung und Koordination der Heidelberger Dienste gefördert. Diese zentrale Koordinierungsstelle unterstützt die Netzwerkarbeit nachhaltig:

- als Anlaufstelle und Geschäftsführung für das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘
- als Ansprechpartner und Beratung für Unternehmen, Beschäftigte und Familien
- durch aktive Akteursbindung und -gewinnung
- durch Sensibilisieren und Lobbyarbeit für das Thema ‚Familienfreundlichkeit‘



- durch Aufbau und Begleiten der Arbeitsgruppen
- mit operativen, organisatorischen und informativen Aktivitäten
- durch kontinuierliche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- bei und mit Projektentwicklung und -beteiligung
- durch Mitwirken und Mentorentätigkeiten bei der Initiative Lokale Bündnisse für Familie

Durch aktives Ansprechen und Begleiten Heidelberger Unternehmen sowie durch das Mitarbeiten in unterschiedlichen Foren sensibilisiert das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ für eine familienfreundliche Personalpolitik in Unternehmen und ein familienfreundliches Heidelberg. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen aus Heidelberg werden gezielt beim Einführen familienfreundlicher Maßnahmen und Entwickeln passgenauer Lösungen beraten und begleitet.

Auch Beschäftigte suchen Rat, Informationen und konkrete Unterstützungsangebote beim ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ – die ‚BündnisSprechZeit‘ bietet ihnen ein kompetentes Angebot, telefonisch, per Mail, vor Ort im Bündnis oder direkt bei den Unternehmen.

Auch Familien, die über einen Umzug nach Heidelberg nachdenken, bzw. Arbeitnehmer, die nach Heidelberg kommen werden, kontaktieren das Bündnis im Hinblick auf Fragestellungen wie Kinderbetreuung und Angebote für Familien, familienfreundliches Wohnen, Stellensuche und Arbeitsmarktpotentiale für die mitkommenden Ehepartner, etc.

Innerhalb der zehn Jahre hat sich in Heidelberger Unternehmen einiges getan, um Beschäftigte bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen:

flexible Arbeitszeiten und -organisation, Angebote der betrieblichen Kinderbetreuung, das Sensibilisieren für die Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege und Angebote für Wiedereinsteiger/innen.

In zehn Jahren Netzwerkarbeit wurden über 90 Lösungen, Aktionen und Projekte entwickelt und durchgeführt sowie 17 Arbeitsgruppen unterstützt und begleitet. Darüber hinaus wurden über 60 Veranstaltungen durch die Bündniskoordination organisiert, 5 Delegationen begrüßt sowie sich an über 30 externen Veranstaltungen von Stuttgart bis Berlin beteiligt.

Was heißt Familienfreundlichkeit für Start-Ups, Selbstständige und Freiberufler, welche Möglichkeiten bringt die Digitalisierung mit sich und wie können Unternehmen auf den Wunsch nach individualisierten Lösungen reagieren – hierauf möchte das Bündnis auch zukünftig Antworten finden.

#### BÜNDNIS DES MONATS

Das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ wurde im Mai 2017 nach der Auszeichnung im Mai 2011 erneut zum Bündnis des Monats gekürt – eine Auszeichnung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Gesundheit.

Weitere Informationen zu der Initiative ‚Lokale Bündnisse für Familie‘ unter [www.lokalebuenndnisse-familie.de](http://www.lokalebuenndnisse-familie.de)





## WIR HABEN LÖSUNGEN. FAMILIENFREUNDLICH 2007 – 2017: Eine Projektauswahl

Innerhalb der vergangenen 10 Jahre sind vielfältige Projekte im Bündnis gemeinsam mit den Bündnispartnern entwickelt und realisiert worden. Nachfolgend ein Überblick über zentrale Aktivitäten, Projekte und Lösungen:

### Angebote für Arbeitgeber

- ‚Angehörigenpflege von A bis Z‘ – seit 2012 haben an 25 Veranstaltungen knapp 1.500 Beschäftigte teilgenommen
- Qualifizierung zum betrieblichen Pflegelotsen – über 80 betriebliche Ansprechpartner geschult
- ‚Angebote und Lösungen Arbeitgeber‘ sowie ‚Angebote und Leistungen für Beschäftigte mit Familie in Heidelberg‘, – zwei zentrale Broschüren mit vielen Informationen für Arbeitgeber und Beschäftigte
- ‚FerienTicket‘ – ein Gutscheinmodell zur Ferienbetreuung für Arbeitgeber
- Ausbildung in Teilzeit – Sensibilisieren von Arbeitgebern zu diesem Thema
- Wanderausstellung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Familienfreundlichkeit sichtbar machen
- ‚Führungskräfte. Im Dialog‘ – zur Sensibilisierung von Führungskräften im Verbund
- ‚Familie. In Heidelberg‘ – ein Booklet unterstützt die Personalgewinnung
- Väter-Kampagne – visualisiert Väterfreundlichkeit in Unternehmen
- ‚Parentpreneurs‘ – Selbständige mit Familie in Heidelberg vernetzen sich
- ‚BündnisSprechZeit‘ – ein Beratungsangebot für Beschäftigte

### Familienfreundliches Heidelberg

- [www.familie-heidelberg.de](http://www.familie-heidelberg.de) – mit Babysitterbörse Kinderflohmarktdatenbank, Nachhilfeplattform und ‚VereinbarkeitsGlossar‘
- Still- und Wickelpunkte – 70 Heidelberger Anlaufstellen ausgezeichnet
- Broschüre ‚Alleinerziehend in Heidelberg‘ und ‚Familienunterstützende Angebote für Familien mit behinderten Kindern‘ – gedruckt und online

### Betreuungsangebote

- ‚FerienOnJob‘ – 150 Schüler haben über 50 Unternehmen seit 2012 besucht
- ‚KidsOnJob‘ – 70 Grundschul Kinder entdecken die Welt der Berufe
- ‚KIDz for kids‘ – 36 Schülerinnen wurden zum Babysitter qualifiziert

### Wiedereinstieg und Jobsuche

- kostenfreier ‚Bewerbungsmappen-Check‘
- Kurzberatung Wiedereinstieg
- Veranstaltungsreihen für Wiedereinsteigerinnen
- ‚Vorträge. Für Frauen.‘
- ‚Handbuch: Mein Wiedereinstieg‘
- Jobbörse Dual Career – die Stellenbörse der Heidelberger Wissenschaftseinrichtungen
- Online-Wiedereinstiegslotse – gebündelte Informationen unter [www.familie-heidelberg.de](http://www.familie-heidelberg.de)

Insgesamt blickt das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ nach den vergangenen 10 Jahren auf 90 unterschiedliche Lösungen, Aktionen und Projekte zurück. Viele davon haben sich heute etabliert und sind im Portfolio einer familienfreundlichen Arbeitswelt und in der Stadt Heidelberg nicht mehr wegzudenken.



Kinder- und Ferienbetreuung, Bausteine einer familienfreundlichen Personalpolitik sowie Angebote zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – das sind die Schwerpunktthemen des 'Bündnis für Familie Heidelberg' – hier hat sich innerhalb der vergangenen zehn Jahre ein umfangreiches Angebot für Unternehmen und Familien in Heidelberg entwickelt.

Details zu den einzelnen Angeboten und Projekten sind unter [www.familie-heidelberg.de](http://www.familie-heidelberg.de) abzurufen. Die nachfolgenden Projekte zeigen beispielhaft die Bandbreite der Bündnis-Aktivitäten.

### **10. DURCHGANG ‚FERIENONJOB‘ Ausbildungsberufe im Praxistest**

Das einwöchige Berufsorientierungsprogramm ‚FerienOnJob‘ wurde 2012 vom ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung der Stadt Heidelberg und dem Stadtjugendring e.V. initiiert und hat bis heute mehr als 150 Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren eine erste berufliche Orientierung geboten. Die ganztägige Ferienwoche findet jeweils in den Pfingst- und Sommerferien statt, richtet sich an Schüler aller Heidelberger Schulen und möchte ein Betreuungsangebot schaffen, um Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen.

Es umfasst Unternehmensbesuche, bei denen die Schüler hinter die Kulissen einzelner Ausbildungsbetriebe schnuppern und sich in der Praxis erproben können. Über 50 Heidelberger Unternehmen haben sich in den letzten Jahren beteiligt. Denn auch sie profitieren von diesem Angebot, mit dem Ziel, zukünftige Praktikanten und Auszubildende über ‚FerienOnJob‘ gewinnen zu können.

### **ANGEHÖRIGENPFLEGE VON A–Z und 80 BETRIEBLICHE PFLEGELOTSEN Veranstaltungsreihe setzt deutliches Zeichen für die Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege**

Unter dem Titel ‚Angehörigenpflege von A–Z‘ haben die Akteure Amtsgericht und Landgericht Heidelberg, Deutsches Krebsforschungszentrum, Evangelische Stiftung Pflege Schönau, Heidelberger Dienste gGmbH, SAP AG, Stadt Heidelberg, Universität Heidelberg und Universitätsklinikum Heidelberg für ihre Beschäftigten eine betriebliche Fortbildung konzipiert, um Beschäftigte dabei zu unterstützen, Pflege und Beruf zu vereinbaren.

Mit der gemeinsamen Veranstaltungsreihe haben die Partner ein Pilotprojekt geschaffen: Erstmals haben Arbeitgeber Bildungsangebote für die Angehörigenpflege als kostenlose betriebliche Fortbildung während der Arbeitszeit angeboten. Die Resonanz ist deutlich, was den dringenden Informationsbedarf an dieser Thematik aufzeigt.

Seit Frühjahr 2012 wurden in 25 Veranstaltungen Themen wie „Demenz“, „Unterstützung bei Depression und Ängsten im Alter“, „Praktische Hilfen im Pflegealltag“, „Finanzielle und rechtliche Aspekte“ sowie das Thema „Umgang mit Abschied und Trauer“ bzw. „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung“ angeboten. Die hohe Teilnehmerzahl von knapp 1.500 Personen macht deutlich: Das Thema Angehörigenpflege gewinnt immer stärker an Bedeutung.

Seit 2014 haben sich über 80 Beschäftigte zum „Betrieblichen Pflgelotsen“ fortbilden lassen und stehen ihren Kollegen im Unternehmen als AnsprechpartnerIn zum Thema Angehörigenpflege zur Verfügung.



## FAMILIENFREUNDLICHKEIT SICHTBAR MACHEN Zwei Kampagnen visualisieren Familienfreundlichkeit

„Vereinbarkeit von Beruf und Familie – her mit dem schönen Leben“ und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Männer. Mehr als nur Elternzeit!“ sind zwei Die Kampagnen, die 2015 und 2017 aus Designwettbewerben von Schülerinnen und Schülern der Johannes-Gutenberg-Schule entstanden.

Junge Menschen wollen sich nicht mehr zwischen Beruf und Familie entscheiden müssen, sie möchten beides! Wie die Generation künftiger Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wahrnimmt, zeigen unterschiedliche Motive. In allen Entwürfen wird deutlich: Arbeit ist ein wichtiger Teil des Lebens, aber erst die Vereinbarkeit von Beruf und Familie macht die Fülle eines wirklich erfüllten Lebens aus. Daher lautet der Wunsch der jungen Menschen: „...her mit dem schönen Leben!“

„Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Männer. Mehr als nur Elternzeit!“ so lautet das Motto der Väterkampagne, die 2017 entstanden ist. Heraus-

gekommen sind dabei vielseitige Motive, die verschiedene Facetten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Väter aufzeigen. Unter [www.familie-heidelberg.de](http://www.familie-heidelberg.de) können ausgewählte Vätermotive zudem als E-Cards online verschickt werden.

Beide Kampagnen, insgesamt 20 Motive, stellt das Bündnis seinen Akteuren zur internen Kommunikation bereit. Die Stadtwerke Heidelberg, das Universitätsklinikum Heidelberg, die Volksbank Kurpfalz, die Universität Heidelberg, das Jobcenter Heidelberg oder das DKFZ sind nur einige Unternehmen, die so das Sichtbarmachen ihrer Familienfreundlichkeit unterstützen.



Stefanie Karpf



Celine Saif



Kostas Grigalaitis



Zehra Yildiz



Ailsa Adler



## VERANSTALTUNGEN UND KONGRESSE

Über 60 Veranstaltungen zählte das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ in den vergangenen zehn Jahren. Neben Regional- und Strategiekonferenzen, Fachtagen und Kongressen fanden zehn Bündnis-Lounges sowie weitere bündnisinterne Gesprächsformate statt.

Darüber hinaus unterstützt das Heidelberger Netzwerk von Beginn an mehrmals jährlich regionale, landesweite und bundesweite Aktivitäten und Veranstaltungen aus der Bündnis-Initiative und begrüßt Delegationen aus der ganzen Welt.

Aber auch durch Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen in Heidelberg, wie jedes Jahr beim Lebendigen Neckar und dem Heidelberger Familiensporttag, werden unterschiedliche Zielsetzungen verfolgt, von der Sensibilisierung, Information, Beratung bis hin zur Bedarfsermittlung. Alle Veranstaltungen und Aktionen werden durch die Koordinierungsstelle organisiert und in Kooperation mit Bündnispartnern bzw. weiteren Partnern durchgeführt und realisiert.

## KOMMUNIKATION

Das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ setzt von Anfang an auf eine aktive Kommunikation und enge Zusammenarbeit mit den hiesigen Medien. Viele Berichte, Reportagen, Ankündigungen und Portraits sind bis heute erschienen.

Das zentrale Kommunikationsmittel stellt die Bündnis-Website unter [www.familie-heidelberg.de](http://www.familie-heidelberg.de) dar, die im Jahre 2014 einen Relaunch vollzogen hat. Nutzerfreundlich, informativ und konkret – zu den Angeboten zählen z.B. die Babysitterbörse, die Nachhilfeplattform, das VereinbarkeitsGlossar, die Flohmarktdatenbank und die Dual Career-Stellenbörse. Seine Facebook-Präsenz nutzt das

Bündnis nicht nur als Informationskanal sondern bindet das Medium aktiv in Aktionen ein, sei es zum Thema ‚Väter‘ oder ‚Parentpreneurs‘ ([www.facebook.com/BuendnisFuerFamilieHeidelberg](http://www.facebook.com/BuendnisFuerFamilieHeidelberg)).

In den vergangenen zehn Jahren blickt das Bündnis auf eine Bandbreite an Broschüren, Datenblättern, Checklisten und Publikationen zu unterschiedlichen Themen zurück, die regelmäßig aktualisiert und überarbeitet werden. Alle Publikationen sind online zu finden unter: [www.familie-heidelberg.de/buendnis/publikationen](http://www.familie-heidelberg.de/buendnis/publikationen)

### ‚LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE‘

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen.

Im Einsatz für Familien unterstützt die Initiative mit starken Partnern vor Ort. 7.900 Partner aus der Wirtschaft engagieren sich in Lokalen Bündnissen, 18.900 Akteure sind bundesweit dauerhaft aktiv, 35.300 Unterstützer und Organisationen wie Schulen, Vereine und Kommunen wirken in der Bündnisarbeit mit, so aktuelle Zahlen aus dem September 2017.

Mit ihren Lösungen unterstützen sie Eltern dabei, Zeit nach ihren Bedürfnissen einzuteilen. Sie beraten Unternehmen vor Ort, z.B. hinsichtlich Flexibilisierung von Betreuungszeiten und -formen und der Ausweitung der Betreuungsangebote für Klein- und Schulkinder.



Wir haben Lösungen. **Familienfreundlich.**

## **KONTAKT**

„Bündnis für Familie Heidelberg“  
c./o. Heidelberger Dienste gGmbH  
Hospitalstraße 5, 69115 Heidelberg

Koordinationsteam:

Aline Moser      Telefon 06221 1410-16 | E-Mail: moser@hddienste.de  
Patricia Röser      Telefon 06221 1410-17 | E-Mail: roeser@hddienste.de  
Tabea Tangerding      Telefon 06221 1410-19 | E-Mail: tangerding@hddienste.de

[www.familie-heidelberg.de](http://www.familie-heidelberg.de)  
[www.facebook.com/BuendnisFuerFamilieHeidelberg](https://www.facebook.com/BuendnisFuerFamilieHeidelberg)